

aufwacht. Sie erzählen: Wellington, wißt ihr, der große englische General, der geholfen, den Bonaparte 'nauszagen, der sei während der ersten Schlacht, wo er dabei war, unter einem Tisch gelegen und habe geschlafen. Wo's gilt, Buben, das ist das Rechte, nicht gerade blind dreinschlagen, und dann — es müssen auch Leute dableiben, die daheim zum Rechten sehen; was sollen denn die Soldaten essen, wenn sie wieder kommen, wenn niemand indeß das Land gebaut hätte?"

„Martin, ich werd' Offizier,“ war bei Hans der Schluß jeder Unterhaltung.

„Und ich werd' nicht,“ sagte der Kleine; „ich mag nicht die Leute mit Fleiß todt-schießen, und mich selber mag ich auch nicht todt-schießen lassen.“

T r e n n u n g.

Manches Jahr war über Schloß Hochheim hingegangen, seit Hans seine kleine Kanone losgebrannt, und gar vieles war anders geworden. Der alte Herr Baron ruhte im Grabe, sein stilles Leben war stille erloschen; seine alten Diener allein, und seine Schwiegertochter und Pflegerin, die junge Baronin, hatten um ihn getrauert; in der Welt hatte man kaum mehr gewußt, daß er noch lebe. Tief er war das Leid, als auch die junge Frau bald nachher einer Krankheit erlag, und die Söhne, so eben im beginnenden Jünglingsalter, ganz allein in der Welt standen. Der Schwofeschehrsmarte saß gar selten mehr auf der steinernen Gartenbank, es war ihm da oben zu betrübt. Wenn er sich auf der Bank vor seinem Häuschen sonnte, so besuchte